

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 20 (1947)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einem wolkenlosen Himmel lachte die Sonne über das taufrische Land. Um 08.00 Uhr sammelten wir uns vor dem Kloster Menzingen zur Befehlsausgabe. Diesmal galt es, in zwei verschiedenen Übungen Nachschub-, Küchen-, Unterkunfts- und Wegverhältnisse zu rekognoszieren. Sämtliche Teilnehmer wurden in Gruppen aufgeteilt, die sich unter der Führung eines Qm. oder eines älteren Kameraden befanden. Nach erfüllter Aufgabe fand um 11.00 Uhr wieder eine Besammlung statt und anschließend orientierte der Übungsleiter über die Durchführung der Kp.-Fassungen auf dem Bat.-Verteilungsplatz. Daß dabei wieder die einzelnen Objekte an Ort und Stelle besichtigt und die Verteilung in allen Teilen durchgespielt wurde, braucht dabei nicht besonders erwähnt zu werden.

Das in der Klosterküche Menzingen durch unsere bewährten Küchenleute zubereitete Mittagessen erfreute sich eines guten Zuspruchs der hungrigen Schar. Der erste Teil des Nachmittags war zur Bereinigung von verschiedenen schriftlichen Arbeiten, sowie für die Übungsbesprechung reserviert. Auch hier wurde von der Diskussion regen Gebrauch gemacht und wieder zeigte es sich, wie wertvoll solche außerdienstliche Übungen sein können. — In großzügiger Weise ermöglichte die Leitung des Klosters den Herren Offizieren am späteren Nachmittag eine Besichtigung der verschiedenen Gebäulichkeiten und insbesondere des neuen Schulgebäudes. Für die Bereitwilligkeit und insbesondere auch für das große Entgegenkommen bei der Zubereitung der Mittagsverpflegung in der Klosterküche, sei auch an dieser Stelle nochmals allerherzlichst gedankt. Um 18.30 Uhr erfolgte die Rückfahrt nach Zürich, wobei nicht verpaßt wurde, im einladenden Städtchen Zug einen zum kameradschaftlichen Beisammensein bestimmten Marschhalt einzuschieben.

Nur allzurasch sind diese beiden arbeitsreichen, aber anregenden und fröhlichen Tage vorbeigegangen. All die Daheimgebliebenen haben etwas verpaßt, das in seiner Art nicht wieder einzubringen ist. Nur einer hat die Übung mit Schmerzen und Unwohlsein mitgemacht: Unser bewährter Präsident, Herr Lt. Qm. Hedinger. Er mußte sich nach der Ankunft in Zürich sofort einer Blinddarmoperation unterziehen, die in der Folge gut verlaufen ist. Für sein Durchhalten und die große organisatorische Arbeit, die er neben dem Übungs- und technischen Leiter, sowie allen andern beteiligten Kameraden geleistet hat, sei ihm an dieser Stelle bestens gedankt. Dank gebührt aber auch allen übrigen Teilnehmern, die durch ihr Erscheinen und ihren Eifer bei der Arbeit dieser Übung zu einem vollen Erfolg verholfen. Möge bald wieder die Gelegenheit zur Durchführung einer solchen Veranstaltung vorhanden sein und diese dann einem noch weiteren Kreis von Kameraden zugänglich gemacht werden.

Lt. Qm. Lendi.

KONDITOREI - CAFÉ - BÄCKEREI ZUM

Mohrenkopf

O. Ebner, Bäckerstr. 101, Tel. 27 18 33/34

Filiale: Eismannstr. 30, Tel. 27 10 65

empfiehlt sich höflich als Lieferant aller Konditorei- und Bäckereiwaren
Prompte, gute Bedienung